

**Bezugspresse**  
für Wien mit Zustellung:  
vierteljährig 1000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

**Bezugsbeginn:**  
Mit dem Kalenderviertel.  
Einzelne Nummern K 50.— bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung:**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 38.

Doffsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:  
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-  
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei  
der Schriftleitung.

Nr. 16.

Samstag 25. Februar 1922.

Jahrgang XXXI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 4., 6. und 7. Februar. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 1. Februar. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 13. Februar. — Landesjanitätsrat vom 14. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Auszeichnungen und Anerkennungen. Gemeindevermittlungsämtler. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 4. Februar 1922.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StRe. Breitner, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Mojko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Dr. Danneberg.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Forkl.

(P. Z. 1169, M. Abt. 4, 3939/21.) Der Artikel III des Gesetzes vom 29. Dezember 1921 betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von der Haltung von Hauspersonalen in der Stadt Wien (Hauspersonalabgabe) hat zu lauten: Alle öffentlichen rechtlichen Krankenversicherungsanstalten sind verpflichtet, dem Magistrat in die ihnen in ihrem gesetzlichen Wirkungsbereich zulommenden Aufzeichnungen Einsicht zu gewähren, sofern nicht eine gesetzlich festgelegte Geheimhaltungspflicht entgegensteht.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg beantragt zur P. Z. 850/22, den Ausschussantrag betreffend Einführung einer Mietzinsabgabe im Gebiete der Stadt Wien zum Beschlusse zu erheben. Der Antrag StR. Kummelhardt auf Vertagung wird abgelehnt. (Es folgt die Generaldebatte.)

### Bericht

über die Sitzung vom 6. Februar 1922.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StRe. Breitner, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Mojko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber und Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: StR. Dr. Danneberg.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Forkl.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg:

(P. Z. 850, Aussch. II, Z. 51.) Der Antrag des Finanzausschusses vom 31. Jänner 1922 betreffend Einführung einer Mietzinsabgabe im Gebiete der Stadt Wien wird mit folgenden Abänderungen genehmigt:

Der erste Absatz des § 4 hat zu lauten:

(1) Die Abgabe wird in Prozenten des Jahresmietzinses oder auf das Jahr umgerechneten Mietzinses bemessen und beträgt stoff-

weise von den ersten 3000 K 100 Prozent, von den zweiten 3000 K 125 Prozent, von den dritten 3000 K 150 Prozent, von den vierten 3000 K 175 Prozent, von den fünften 3000 K 200 Prozent, von den sechsten 3000 K 225 Prozent, von den siebenten 3000 K 250 Prozent, von den achten 3000 K 300 Prozent, von den neunten 3000 K 400 Prozent, von den zehnten 3000 K 500 Prozent, von den elften 3000 K 600 Prozent, wobei der Prozentsatz der einzelnen Staffel auch für Beträge unter 3000 K gilt. Für Wohnungen erhöht sich der Prozentsatz für je weitere 3000 K um 100 Prozent, bis er bei den fünfzehnten 3000 K 1000 Prozent erreicht, die dann auch für alle folgenden 3000 K gelten. Für andere Mietobjekte beträgt die Abgabe für die zwölften und alle folgenden 3000 K 600 Prozent.

Der erste Satz des zweiten Absatzes des § 4 hat zu lauten:

(2) Für die Auswahl des Abgabefalles haben die von Erwerbsunternehmungen benützten einzelnen Räumlichkeiten als ein Mietobjekt zu gelten, wenn sie einem einheitlichen Betriebe auf derselben Liegenschaft oder auf benachbarten Liegenschaften dienen. In der zehnten Zeile des zweiten Absatzes des § 4 ist vor dem Worte „Geschäftskolal“ einzufügen: „zum Beispiele“. In der ersten Zeile des § 6 hat es statt „zeitgerechte“ „termingemäße“ zu lauten. Der zweite Absatz des § 12 wird als zweiter Satz in den ersten Absatz aufgenommen.

Ferner werden folgende Richtigerstellungen vorgenommen: Im § 6, vierte Zeile muß es statt „Mieteigentümer“ richtig „Miteigentümer“, im § 7, zweiter Absatz, erste Zeile, statt „bekanntgegeben“ richtig „bekanntgegebenen“ lauten. Im § 15, dritter Absatz, dritte Zeile ist statt „niederösterreichisches Landesgesetzblatt für Wien Nr. 34“ richtig zu zitieren: „Landesgesetzblatt für Wien Nr. 34“.

(A. d. StR.)

### Bericht

über die Sitzung vom 7. Februar 1922.

Vorsitzende: Bgm. Reumann und die BB. Emmerling und Hoß.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Mojko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber und Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Forkl.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 1170, M. D. 8012.) Der Ausschussantrag betreffend Betriebsvorschuß an die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H. wird genehmigt.

(A. d. StR.)

W. Emmerling übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1173, M. Abt. 5, A 1632.) Der Magistratsantrag betreffend Erhöhung der Verwaltungskosten sowie Zubilligung einer Pauschalsumme für die Abwicklung der Schlussabrechnung der Abfindungsvereinigungen für die Gemeindeabgaben von Wein, Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1176, M. Abt. 4, 388.) Der Ausschufsantrag betreffend Ausgaben anlässlich der Durchführung der Einlösung des Investitionsanlehens vom Jahre 1902 wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

Berichterstatter StR. Korda:

(P. Z. 1172, M. Abt. 4, 379.) Der Ausschufsantrag betreffend Vorschuss an die „Holzmarkt“, gemeinwirtschaftliche Anstalt, wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1171, M. Abt. 4, 3887.) Der Ausschufsantrag betreffend Bewilligung eines Zuschußkredites von 11.812.130 K zur Ausgabeabteilung LII 36 „Auslagen aus Anlaß der Kriegereignisse“ für das Verwaltungsjahr 1919/20 wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1174, M. Abt. 44, Ib 14.) Der Ausschufsantrag betreffend Bewilligung eines Zuschußkredites zu den Gruppen I „Verwaltung im allgemeinen“ und XI „Unterrichtswesen“ für das Verwaltungsjahr 1919/20 wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1177, M. Abt. 45, 5921.) Der Ausschufsantrag betreffend Verkauf der Häuser Dr. Nr. 9 und 15 via cappucini in Görz wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

W. Hof übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1129, M. Abt. 48, 613.) Zu der vom Fortbildungsschulrate Wien in der Plenarsitzung vom 29. September 1921 beschlossenen Regelung der Bezüge der Berufslehrer des Aktiv- und Ruhestandes wird die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 1128, M. Abt. 48, 773/21.) Zu der vom Fortbildungsschulrate Wien laut Berichtes vom 10. Oktober 1921 beschlossenen Abänderung des Pensionsstatutes für die Beamten und Diener und ihre Hinterbliebenen wird die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 1127, M. Abt. 48, 17.) Der Wiener Stadtsenat als Landesregierung erteilt die Zustimmung, daß dem Fortbildungsschullehrer Franz Grißner zu den ihm bereits angerechneten sechs Jahren noch weitere fünf Jahre für die Berechnung seiner Bezüge angerechnet werden.

(P. Z. 1182, M. Abt. 48, 778/21.) Zur Fortführung der zwei Fortbildungskurse für die an den öffentlichen tschechischen Volksschulen in Wien wirkenden Lehrkräfte vom 1. Jänner bis 30. Juni 1922 wird die Zustimmung erteilt und den Kursleitern Karl Salawa und Julius Urbach für die sechsmonatige Kursdauer eine Remuneration von je 20.000 K zuerkannt.

(P. Z. 1175, M. Abt. 52, 85.) Für die Anschaffung von Stollen für die städtischen Feuerwehrpferde wird zum Feuerwehrkonto „Pferdefuhrwerksbetrieb“ für das zweite Halbjahr 1921 ein zweiter Zuschußkredit von 50.000 K bewilligt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1495.) Der Ausschufsantrag betreffend zweite Mehrzahlung an die Mitglieder des gemeinderätlichen Sterographenamtes wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1183, G. W. 518.) Die Einreihung der in den Dienst der städtischen Elektrizitätswerke aufzunehmenden drei technischen Beamten, und zwar des Ing. Roman Stockhammer in die fünfte Bezugsstufe, des Ing. Eduard Scheyrer in die 4. Bezugsstufe und des Ing. Franz Tuma in die dritte Bezugsstufe der neunten Bezugsgruppe wird genehmigt.

(P. Z. 1184, M. Abt. 1, 100.) Die vorgelegte Verfügung betreffend Refszahlung an die aktiven Angestellten für den Monat Jänner 1922 wird nachträglich genehmigt und das von der Gemeinde Wien zu bedeckende Mehrerfordernis im Betrage von rund 87 Millionen Kronen auf den Reservefonds verwiesen.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1168, M. D. 759.) Gewerberechtsangelegenheiten, die das konzessionierte Gewerbe der Verfertigung beweglicher Sachen betreffen, sind zentral durch die M. Abt. 56 zu behandeln. In der Geschäftsaufzählung ist das konzessionierte Gewerbe der Dienst- und Stellenvermittlung ausdrücklich anzuführen. Die darauf bezug- habenden Gewerberechtsangelegenheiten, mit Ausnahme der Genehmigung der Geschäftsordnungen, die der M. Abt. 53 obliegt, sind von den magistratischen Bezirksämtern zu besorgen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1178, BauD. 2885/21.) Der Ausschufsantrag betreffend Abänderung der Gebühren für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes bei Anbringung von Erkern, Risaliten und anderen Vorbauten wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1164, M. Abt. 34, 3382.) Der Ausschufsantrag betreffend Brennholzabgabe an die Gemeinde Albern wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1179, M. Abt. 25, 102.) Der Ausschufsantrag betreffend Bewilligung eines Zuschußkredites von 81 Millionen Kronen zur Ausgabeabteilung 516/2 für die städtischen Werkstätten zum Einkauf von Materialien für ihre laufenden Arbeiten wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1154, M. Abt. 7 Ff, 100.) Der Magistratsantrag betreffend die Liquidierung des niederösterreichischen Jugendhilfswerkes und Errichtung eines Wiener Jugendhilfswerkes wird unter Berücksichtigung des Eventualantrages hinsichtlich der Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Kuratoriums genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1156, M. Abt. 13, 5207/21.) Dem Karl Lugner werden die beiden eigenen Gräber Gruppe 2, Nummer 83 und 84 im Hütteldorfer Friedhofe um die Gebühr von 60.000 K nachträglich auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 1157, M. Abt. 13, 5398/21.) Dem Jakob Grünwald sen. wird das heimgelassene eigene Grab Gruppe 5, Reihe 4, Nummer 1 im Döblinger Friedhofe um die Gebühr von 160.000 K auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 1158, M. Abt. 13, 101.) Dem Josef Schilhawy wird der einfache Gruftplatz Abteilung 2, Gruppe 6, Nummer 16 im Meidlinger Friedhofe um die Gebühr von 100.000 K auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 1159, M. Abt. 13, 5985/21.) Dem Heinrich Schönich wird der neben dem Grab Gruppe B, Nummer 48 im Ober-St. Veiter Friedhofe befindliche freie Platz als eigenes Grab mit beschränkten Ausmaßen um die Gebühr von 50.000 K auf die Dauer des Friedhofsbestandes überlassen.

(P. Z. 1160, M. Abt. 13, 5283/21.) Dem Johann Reichs wird das einfache Grab Gruppe E, Reihe 4, Nummer 19 im Ober-St. Veiter Friedhofe als eigenes Grab mit beschränktem Benützungrechte um die Gebühr von 9000 K auf weitere 15 Jahre, beziehungsweise um 27.000 K auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 1161, M. Abt. 13, 5052/21.) Dem Dr. Karl Morwitzer wird der einfache Gruftplatz Gruppe H, Nummer 21 im Ober-St. Veiter Friedhofe um die Gebühr von 80.000 K auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 1155, M. Abt. 9, 612.) Der Ausschufsantrag betreffend Bewilligung eines Zuschußkredites für die städtischen Humanitätsanstalten für das Verwaltungsjahr 1919/20 wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1162, M. Abt. 13, 274.) Der Ausschufsantrag betreffend Abräumung der aufgelassenen Gemeindefriedhöfe wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

Hgm. Neumann übernimmt den Vorsitz.

(P. Z. 1165, M. Abt. 12, 2012.) Der Magistratsantrag betreffend Bewilligung eines Zuschußkredites von 720.000 K zur Ausgabeabteilung 301/8 d als Verpflegungszuschuß für 20 Plätze (je 10 für Hörgas und Engenbach) im Höchstausmaße von 400 K per Kopf und Tag und in der Höchstdauer von 90 Verpflegungstagen wird genehmigt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 1163, M. Abt. 13, 14.) Der Ausschufsantrag betreffend Bewilligung eines Zuschußkredites zu mehreren Posten der Rubrik

XXXIII „Leichenbestattung“ für das Verwaltungsjahr 1919/20 wird genehmigt. (A. d. G. R.)

Berichterstatter W. G. Emmerling:

(P. Z. 827, G. B. 5937.) Der Ausschußantrag betreffend Reparaturen und Adaptierungen in der Klein-Hollensteiner Pappfabrik wird genehmigt. (A. d. G. R.)

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 1. Februar 1922.

Vorsitzende: Die G. R. Karl Schmid und Rudolf Müller (17.).

Amtsf. St. R.: Siegel.

Anwesende: Die G. R. Angeli, Buchak, Drechsler, Ellend, Jung, Kopyiva, Korbler, Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Smutny, Thonner und Wettengel; ferner StadtbauDior Ing. Fiebiger, die Ob. BauR. Ing. Voit, Ing. Glas, Ing. Binder, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Mag. R. Dr. Tischler, BauR. Ing. Gula und BauInsp. Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: BauInsp. Ing. Kizler.

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G. R. Thonner:

(Aussch. Z. 159, M. Abt. 34, 8665.) Zur Auszahlung der für Lieferung von Deputatholz an den Pfarrer von Pöpleinsdorf aufgelaufenen Kosten wird ein Zuschußkredit in der Höhe des im Magistratsberichte angeführten Betrages bewilligt.

(A. d. Aussch. II u. St. C.)

(Aussch. Z. 160, M. Abt. 34, 3382.) Der Gemeinde Albern werden aus den derzeitigen Holzvorräten in der Poigenau des Forstwirtschaftsbezirkes Mannsdörth 200 m<sup>3</sup> Brennholz um den im Magistratsberichte angegebenen Preis verkauft.

(A. d. St. C. u. G. R.)

(Aussch. Z. 176, M. Abt. 34, 3292/21.) Die Jahresgebühr des Benedikt Höllmüller für den Forstaufsichtsdienst beim Wiener Bürgerospitalsfondsgute Epiz a. d. Donau wird ab 1. Jänner 1922 auf 12.000 K erhöht.

(Aussch. Z. 179, M. Abt. 34, 20.) Unter der Voraussetzung der Erklärung des derzeitigen Privatweges Reithof-Preintal als öffentlicher Gemeindegang ist die Gemeinde Wien bereit, zu den notwendigen Instandhaltungskosten dieses Weges samt Objekten alljährlich einen 30prozentigen Beitrag zu leisten.

Berichterstatter G. R. Müller:

(Aussch. Z. 171, M. Abt. 28, 204.) Das Anbot der „Teerag A. G.“ für Teerfabrikate, Asphalt, Ruß und chemische Produkte in Wien vom 21. Jänner 1922 auf Lieferung von destilliertem Steinkohlenteer und Steinkohlenteer für die im Jahre 1922 auszuführenden Holzstöckelpflasterungen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenverfordernisse von 18.286.000 K genehmigt, sofern die rückgestellten Gebinde zum Preise von 1440 K der Gemeinde Wien gutgeschrieben werden. Die Kosten sind mit 10.876.000 K auf die Ausgabe rubrik 517/3 b und mit 7.710.000 K auf die Ausgabe rubrik 517/3 c des Hauptvoranschlages 1922 zu verweisen.

(Aussch. Z. 172, M. Abt. 28, 1748/21.) Das Ansuchen des Pflasterermeisters Konrad Drescher um nachträgliche Verlängerung des Arbeitstermines für die Umpflasterung der Hasnerstraße zwischen Sulmgasse und Hettentofergasse im 16. Bezirke um 7 Tage wird genehmigt.

(Aussch. Z. 192, M. Abt. 32, 22.) Der Stadtratsbeschluß bezüglich unentgeltlicher Beistellung von 300 m<sup>3</sup> Schotter an den Bezirksstraßen-Ausschuß Klosterneuburg wird im Sinne der Bestimmung des Bezirksstraßen-Ausschusses Klosterneuburg aufgehoben. Dem Bezirksstraßen-Ausschusse Klosterneuburg wird zur Erhaltung

der Tullnerstraße in der Strecke vom Linienamte Neumalbegg bis zum städtischen Schotterbrüche am Egelberg eine jährliche Schottermenge von 200 m<sup>3</sup> weiters unentgeltlich gegen jederzeit möglichen Widerspruch höchstens auf die Dauer des Betriebes des Steinbruches am Egelberg, aus dem bezeichneten Steinbrüche durch die Gemeinde Wien loco Steinbruch Egelberg beigestellt. Die aus dieser Verpflichtung erwachsenden Mehrkosten sind jeweils aus den Betriebseinnahmen zu decken.

Berichterstatter G. R. Kopyiva:

(Aussch. Z. 18., M. Abt. 20, 139.) Die Anschaffung von 10 Stück Holzverbotstafelständern samt Aufschriftstafeln nach dem Bestanbote des Anton Hagenberger mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 178.500 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 184, M. Abt. 24, 113.) Für den Betrieb der maschinellen Anlagen im Wiener Versorgungsheim in Lainz wird der Ankauf von je einem Barrel Zylinder-, beziehungsweise Maschinenöl bei der Firma P. H. G. m. b. H., um den bedeckten Betrag von 203.150 K bewilligt.

(Aussch. Z. 188, M. Abt. 23, 90.) Die beim Anstrich der Luftbahngleise in den Kühlhallen des Schweineschlachthaus in St. Marx aufgelaufenen bedeckten Mehrkosten von 34.467 K 79 h werden genehmigt.

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Brabbée:

(Aussch. Z. 152, M. Abt. 30, 322.) Die Abmontierung des schadhaften Gasmotors sowie der Pumpenteile des aufgelassenen Schöpfwerkes 21. Leopoldbau wird dem Schlossermeister Josef Hoffmann gegen Bezahlung eines Betrages von 125.000 K übertragen, wobei die genannten Sachen in das Eigentum des Schlossermeisters Josef Hoffmann übergehen.

(Aussch. Z. 163, M. Abt. 30, 374.) Die mit Stadtratsbeschluß vom 21. März 1905, P. Z. 3147, genehmigte Stallordnung für den städtischen Fuhrwerksbetrieb wird außer Kraft gesetzt. Gleichzeitig wird der von der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes vorgelegte Entwurf einer neuen Stallordnung genehmigt. Die Direktion wird ermächtigt, einzelne Punkte der Stallordnung im Einvernehmen mit dem Veterinärämte zeitweilig zu ändern oder außer Kraft zu setzen.

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Fiedler:

(Aussch. Z. 151, M. Abt. 25, 1514/21.) Der Ankauf eines Original-Stabe-Classen-Dampfmessers um 5000 Mark und zirka 8330 K, das sind zusammen zirka 185.000 K, von der Firma Bähring & Brudner, G. m. b. H., wird genehmigt.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Aussch. Z. 107, M. Abt. 34, 189.) Die Mehrkosten im Betrage von 4508 K 72 h für die Verlegung eines 150 mm Hochquellenrohrstranges im 13. Bezirke, Amersbachzeile werden genehmigt. Das sich hieraus ergebende Mehrverfordernis im Betrage von 4508 K 72 h ist auf Ausgabe rubrik 520/4 zu verrechnen.

(Aussch. Z. 155, M. Abt. 32, 187.) Die vorläufig bedeckten Mehrkosten von 1.528.872 K, welche anlässlich der Beschaffung von Schamottesteinen und Wästel für das städtische Kaltwerk Hinterbrühl auflaufen, werden genehmigt.

(Aussch. Z. 167, M. Abt. 33, 1460/21.) Die städtischen Straßenbahnen haben zu den unter Ausgabe rubrik 518/1 ausgewiesenen Kosten der Erhaltung der städtischen Brücken mit Straßenbahnverkehr einen Beitrag von einem Drittel des Gesamtaufwandes zu leisten. Die Kosten für Brückenverstärkungen und andere Herstellungen, die wegen der Mitbenützung der Brücken durch den Straßenbahnverkehr erforderlich sind oder von der Eisenbahnbehörde vorgeschrieben werden, hat die Straßenbahn allein zu tragen. Die Beitragsleistungen sind unter Einnahm rubrik 518/1 zu verrechnen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Aussch. Z. 168, M. Abt. 24, 354.) Die Einrichtung einer Gasheizung in den anlässlich der zweiten Ausgestaltung des Schlachthofes St. Marx geschaffenen Räumen wird mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 576.000 K genehmigt. Die Lieferung von sieben Stück Radiatorgasöfen wird der Firma Friedrich Siemens übertragen. Die Aufstellung der Gasöfen, sowie der Anschluß

derselben an die Gasleitung ist von dem städtischen Werkstätten durchzuführen.

(Aussch. B. 174, M. Abt. 28, 190.) Die Anbote der Firma Stephan Götz & Söhne auf Lieferung eines linken und eines rechten Entgleisungsschuhes für die Schlepplisenanlage St. Marx zum Stückpreis von 144.000 K werden genehmigt. Die auflaufenden Kosten per 288.000 K sind auf der Ausgabeabrubrik 503/1 b bedeckt.

(Aussch. B. 187, M. Abt. 30, 455.) Der Ankauf einer Blechschere und einer elektrischen Handbohrmaschine für die Hauptwerkstätte des städtischen Kraftwagenbetriebes wird mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 495.000 K genehmigt und die Lieferung der Firma H. Hommel & Komp. übertragen.

(Aussch. B. 189, M. Abt. 24, 115.) Die Instandsetzung zweier Waschmaschinen im Wiener Versorgungsheime in Lainz mit einem Kostenbetrage von 1.220.000 K wird genehmigt und für das hiefür erforderliche, im Voranschlage für das Jahr 1922 nicht mehr bedeckte Teilerfordernis von 1.160.000 K ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe zum Konto „Inventarerhaltung“ des Wiener Versorgungsheimes bewilligt. Die Instandsetzungsarbeiten sind durch die gemeinsamen Werkstätten in Lainz durchzuführen; der Einkauf des hierzu erforderlichen Konstruktionsmaterials hat durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu erfolgen.

(A. d. Aussch. II, St. S. u. G. R.)

(Aussch. B. 193, M. Abt. 32, 223.) Die Instandsetzung der Schotterbrechmaschine im städtischen Schotterwerke am Eyzelberg wird genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten werden der Firma „Imperator“, Maschinenfabrik, S. m. b. H., übertragen. Gleichzeitig wird ein Zuschußkredit zur Rubrik 505/4 b im Betrage von 78.000 K genehmigt, dessen materielle Deckung in den Betriebseinnahmen gefunden wird.

(A. d. Aussch. II u. St. S.)

Berichterstatter G. R. Schneider:

(Aussch. B. 186, M. Abt. 23, 129.) Die Instandsetzung und Nachreichung der städtischen öffentlichen Brückenwage 4. Raschmarkt wird mit den bedeckten Kosten von 200.000 K genehmigt. Die Wagmacherarbeiten werden dem Ernst Peter übertragen, die übrigen Arbeiten sind durch die M. Abt. 23 im kurzen Wege zu vergeben.

(Aussch. B. 185, M. Abt. 23, 128.) Die Instandsetzung und Nachreichung der städtischen öffentlichen Brückenwage 20. Sachsenplatz wird mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 225.000 K genehmigt. Die Wagmacherarbeiten werden dem Ernst Peter übertragen, die übrigen Arbeiten sind durch die M. Abt. 23 im kurzen Wege zu vergeben.

(Aussch. B. 175, M. Abt. 33, 94.) Die Räumung des Seeschlachtgrabens im 11. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 120.000 K genehmigt. 2. Die Durchführung der Räumungsarbeiten hat durch Arbeiter der städtischen Straßensäuberung zu erfolgen.

(Aussch. B. 173, M. Abt. 28, 203.) Die Auswechslung der Siederöhre bei der Dampfstraßenwalze XII wird mit dem bedeckten Erfordernis von 250.000 K genehmigt und die Ausführung der städtischen Heizwerkstätte übertragen.

(Aussch. B. 169, M. Abt. 23, 145.) Für die Instandsetzung der Einrichtung des Schlachthofes Meidling wird zur Ausgabeabrubrik 601 S 15 des Hauptvoranschlages 1922 ein erster Zuschußkredit von 450.000 K genehmigt. (A. d. Aussch. II, St. S. u. G. R.)

(Aussch. B. 1594/21, M. Abt. 31, 1524/21.) Die Kanalräumungsgebühr der Kotkirche 20. Allerheiligenplatz wird für das 1920 auf 256 K 25 h ermäßigt.

(Aussch. B. 156, M. Abt. 25, 87.) Zur Ausgabeabrubrik 515/2 b des Verwaltungsjahres 1922 betreffend Wschpulverbeschaffung für die städtische Dampfwascherei wird ein erster Zuschußkredit von 5.650.000 K, der in den laufenden Betriebseinnahmen bedeckt ist, genehmigt. (A. d. Aussch. II, St. S. u. G. R.)

Berichterstatter G. R. Schütz:

(Aussch. B. 153, Stadtbauamts-Abt. f. d. 14./15. Bez., 1662 u. 1683.) Die der Katharina Reifner und dem Emil Graßer für Stand 211, beziehungsweise 194 zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung von Verkaufshütten auf dem Schwendnermarkte im 14. Bezirke wird bestätigt.

(Aussch. B. 154, M. B. A. 19, 1788/I/21.) Die dem Josef Braumann zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer Wohnung auf der Diegenschaft Einl.-B. 99 Grundbuch Grinzing, Grinzingerallee 36 im 19. Bezirke wird bestätigt.

(Aussch. B. 157, M. B. A. 11, 1686/II/19.) Die dem Friedrich Stawel zu erteilende Baubewilligung für eine aus Zimmer und Küche bestehende Wohnbarocke auf dem Gemeindegrunde Kat.-Parz. 1251/1, Einl.-B. 449 Simmering, im Gebiete der Siedlungszone wird bestätigt.

(Aussch. B. 158, M. Abt. 40, 2973/21.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt das Herabgehen unter das gesetzliche Hofausmaß anlässlich der Adaptierungsarbeiten im Hause 9. Freiheitsplatz 10, Einl.-B. 540 des Grundbuches des 9. Bezirkes, zur Kenntnis.

(Aussch. B. 164, M. Abt. 40, 3007/21.) Die Verringerung des Hofausmaßes auf 13,3 Prozent anlässlich Bauperstellungen im Hause 5. Grohgasse 3 durch Martin Koller wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 165, M. Abt. 40, 1969.) Die vom Magistrate, Abt. 40 als politischer Landesbehörde aufgenommene Verhandlungsschrift betreffend Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in den der Wiener Messe A.-G. vom Bundesministerium für Heereswesen überlassenen drei Objekten in der Siftskloaserne (Turnsaal, gedeckte Reihshule und Ademieshall) im 7. Bezirke, Trakt an der Siebensterngasse, wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 166, M. Abt. 40, 96.) Die Aufnahmeschrift des Magistrates über die Erteilung des Benützungskonzesses für das neu errichtete Kesselhaus samt Dampfchornstein und Kohlenlagerraum im Wirtschaftshofe des Landesgerichtes 8. Landesgerichtsstraße 11 wird zur Kenntnis genommen.

G. R. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter G. R. Schmid:

(Aussch. B. 177, M. Abt. 25, 196.) Im städtischen Strandbade „Alte Donau“ im 2. Bezirke werden Anschüttungsarbeiten mit dem bedeckten Betrage von 880.000 K genehmigt.

(Aussch. B. 178, M. Abt. 25, 197.) Die Errichtung eines Sonnen- und Luftbades sowie die Waggerungsarbeiten beim städtischen Strombade „Aspernbrücke“ werden mit dem bedeckten Betrage von 800.000 K genehmigt. Die angeregte Verlegung des Strombades „Augartenbrücke“ auf das Leopoldstädterufer wird abgelehnt.

Der Antrag des G. R. Bettengel, aus wirtschaftlichen Gründen von der Errichtung abzusehen, wird abgelehnt.

(Aussch. B. 161, M. Abt. 25, 130.) Das in den Mehreinnahmen des Badebetriebes und in den am Schlusse des Jahres 1920/21 verbliebenen Kohlenvorräten bedeckte sachliche Mehreinerfordernis a) bei den Volksbädern in der Höhe von 4.376.968 K 69 h, b) bei den gemischten Bädern in der Höhe von 5.737.634 K 29 h, das sich für das Betriebsjahr 1920/21 gegenüber den genehmigten Voranschlagsziffern ergibt, wird genehmigt.

(A. d. Aussch. II, St. S. u. G. R.)

## Ausschuß

für die

### städtischen Unternehmungen.

#### Bericht

über die Sitzung vom 13. Februar 1922.

Vorsitzende: W. B. Emmerling und G. R. Schorsch.

Anwesende: Die G. R. Danel, Ernster, Dr. Fränkel, Hasa, Kurz, May, Nachnebel, Rausnitz, Rehat, Reisinger, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon, Anna Strobl, Baugoin und Waldsam, ferner Bgm. Neumann, G. R. Kunzschaf, Ob. Mag. R. Dr. Müller und die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Dr. Mübel, die Vizedioren. Ing. Gradekly, Ing. Veron, Dr. Harbich und Ing. Güntner.

Entschuldigt: Die G. R. Bombel und Haider.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

## Berichterstatter Dior. Dr. Müb el :

(Aussch. B. 373, Lgh. 5564.) Die Anschaffung von 40 Stück Kleiderkasten für die Kalandage der Lagerhäuser der Stadt Wien wird nach dem Vorschlage der Direktion mit dem in den Betriebsmitteln der Lagerhäuser bedeckten Gesamtkostenbetrage von 708.000 K genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 391, Lgh. 2576.) Die Auswechslung des derzeit in der Gerstepuberei der Lagerhäuser der Stadt Wien in Verwendung stehenden Transformators von 40 KW gegen einen stärkeren von 70 KW wird mit dem in den Betriebsmitteln der Lagerhäuser bedeckten Kostenbetrage von 885.000 K genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 390, Lgh. 4252.) Die bis 31. Dezember 1921 aufgelaufenen Mehrkosten von 2.100.000 K für die Anpflasterung und Straßenverbreiterung bei den Magazinen VIII und IX der Kalandage der Lagerhäuser der Stadt Wien werden genehmigt und sind aus den Betriebsmitteln der Lagerhäuser zu decken. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 417, Lgh. 5879.) Der Nachtrag I zum Gebührentarife für die Lagerhäuser der Stadt Wien vom 1. Februar 1922 und der geänderte Tarif für das Kühlagerhaus der Stadt Wien werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

## Berichterstatter Dior. Ing. Karel :

(Aussch. B. 434, LW. 815.) Die Anträge der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke betreffend den Strompreis für die achte Ablesperiode werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

## Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner :

(Aussch. B. 369, LW. 1057.) Der Gaspreis für den zweiten Abrechnungsabschnitt des laufenden Jahres wird mit 160 K für den Kubikmeter festgesetzt. (A. d. StS.)

## Berichterstatter VizeDior. Ing. Gradežky :

(Aussch. B. 26, StrB. 1226/21/3.) Die Ueberführung des für zwei eiserne Altenschränke bereits genehmigten Betrages um 22.669 K wird genehmigt.

(Aussch. B. 384, StrB. 1231/21/11.) Der Abschluß eines Vergleiches mit der Dienststelle für die Bundesstraßen im Gemeindegebiete von Wien anlässlich der Steinbeistellung für die vom Gemeinderate mit Beschluß vom 15. April, P. B. 4508, genehmigte Erneuerung einiger Gleisstrecken in der Tiefsterstraße wird auf Grund der Entscheidung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr, Industrie und Bauten mit dem aus dem Erneuerungsfonds zu bedeckenden Betrage von 42.423 K 39 h genehmigt.

(Aussch. B. 381, StrB. 307/2.) Die Anbote der Firmen Adler & Söhne und Th. Schröder auf Abnahme von unbrauchbaren Radreifen und Radsternen werden gemäß dem Antrage der Direktion angenommen. (A. d. StS.)

(Aussch. B. 412, StrB. 896/47.) Die Einrichtung von zehn Straßenbahnweichen mit elektrischen Stellvorrichtungen wird genehmigt und hiefür ein Kredit von 30 Millionen Kronen bewilligt. Von diesen sind 15 Millionen Kronen im Investitionsvoranschlage für das zweite Halbjahr 1921, der Rest in den Betriebsentnahmen der städtischen Straßenbahnen bedeckt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 397, StrB. 60/VIII.) Die Ansuchen um Fahrpreisbegünstigung werden gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

## Berichterstatter Dior. Ing. Karel :

(Aussch. B. 327, LW. 592.) Die Abänderung der Strompreisformel für Abfallenergie aus hydraulischen Anlagen im Ueberlandgebiete der städtischen Elektrizitätswerke wird nach dem Antrage der Direktion genehmigt. (A. d. StS.)

(Aussch. B. 323, LW. 306.) Zur Anschaffung von 2000 Stück Elektrizitätszählern wird ein im Wirtschaftsplane für das Betriebsjahr 1922 bedeckter Sachkredit von 33 Millionen Kronen genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 326, LW. 566.) Für die Durchführung der Sicherungsarbeiten gegen Einbruch im Zentralmagazin 2. Obere Donauftraße 23 wird ein Sachkredit im Betrage von rund

5 Millionen Kronen bewilligt, welcher Betrag in den laufenden Betriebsmitteln für das Jahr 1922 seine Bedeckung zu finden hat. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 398, LW. 5294/21.) Für die Adaptierungsarbeiten zur Vergrößerung der Kanzleiräume in der Centrale 2. Engerthstraße 199 wird ein Nachtragskredit im Betrage von 1.575.000 K bewilligt, welcher Betrag in den laufenden Betriebsmitteln seine Bedeckung zu finden hat. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 349, LW. 184.) Der Bericht über den Stand der Vorarbeiten für die Errichtung einer Ballettanlage für Ebenfurth wird zur Kenntnis genommen.

## Berichterstatter Ob.Mag N. Dr. Müller :

(Aussch. B. 423, LU. 513.) Die Franz Loffos mit Stadtratsbeschlusse vom 21. März 1918, B. 2770, zuerkannte Rente von 150 K pro Monat wird ab 1. März 1922 unter dem Vorbehalte einer etwaigen Revision bei geänderten Verhältnissen auf 2000 K pro Monat erhöht.

## Landes-Sanitätsrat.

## Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1922.

Vorsitzender: LSK. Dr. Durig.

Anwesende: die LSK. Dr. Knöpfelmacher, Dr. Merta, Dr. Neumann, Dr. Reichel, Dr. Reitter, Dr. Schönbauer, Dr. Wiesel, die außerordentlichen Mitglieder Prof. Dr. Alexander, Hofrat Dr. Pospisil, Primarius Dr. Morawetz, Prof. Dr. Wajicky, Landes-Sanitätsreferent Oberstadtdiophysikus Dr. Böhm, die Delegierten der Wiener Ärztekammer Dr. Ehenen und Dr. Hauschka.

Schriftführer: Oberbezirksarzt Dr. Gegenbauer.

Oberstadtdiophysikus Dr. Böhm berichtet, daß der österreichische Hauptverband für Körperport, welcher statutengemäß die gemeinsamen Angelegenheiten aller Körperportvereine gegenüber den Behörden vertritt, mit Freude die Delegation eines Landes-Sanitätsrates in den Hauptverband bekräftigt.

Der Vorsitzende schlägt vor, LSK. Dr. Reichel in den österreichischen Hauptverband für Körperport zu delegieren. (Angenommen.)

Zu der im Einlaufe vorliegenden Zuschrift des Apothekergremiums bemerkt Prof. Dr. Wajicky, daß er über die Umstände, welche sich bei der Visitation der Apotheken ergeben haben, in vollberechtigter Ausübung seines Mandates dem Landes-Sanitätsrate Bericht erstattet habe. Es ist die Tatsache feststehend, daß in den Apotheken die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen der Medikamente nicht durchgeführt werden. Wenn dessenungeachtet nicht mehr Vergiftungen durch Schuld der Apotheken vorkommen, so ist dies in erster Linie auf glücklichen Zufall zurückzuführen, aber sicher wird auch sehr viel Schaden damit angerichtet, daß wenig wirksame Medikamente geführt werden, die insolgedessen in lebensbedrohlichen Fällen versagen, wie dies zum Beispiele bei Blutungen der Fall ist, wenn in gepulvertem Zustande aufbewahrtes *sociala cornutum* verabreicht wird. Die Beseitigung solcher gefährlicher sanitärer Mißstände anzuregen, ist Aufgabe des Landes-Sanitätsrates. Wenn außer dem ganz allgemeinen Mangel an Kontrolle und den daraus entspringenden Folgen auch besonders traffe Verfehlungen einzelner Apotheker Erwähnung fanden, so wurde hievon keine Verallgemeinerung derartiger Einzelvorkommnisse abgeleitet, wie dies irrtümlich die Zuschrift des Gremiums behauptet. Es wird ferner festgelegt, daß der Bericht über die Verhandlungen des Landes-Sanitätsrates nach § 19 der Instruktionen im Amtsblatt der Stadt Wien zu veröffentlichen ist, weshalb es den Tagesblättern unbenommen war, Auszüge aus diesem Berichte der Sitzung vom 22. Oktober 1921 zum Abdruck zu bringen, für deren Wortlaut jedoch die Zeitung die Verantwortung trägt.

LSK. Prof. Dr. Alexander berichtet über die Befehung einer Facharztstelle für Ohrenkrankheiten.

Dr. Schönbauer berichtet im Namen des zur Bearbeitung der Frage über die Unterbringung Infektionskranker in Wiener Spitälern eingesetzten Komitees. Das Komitee gelangte zur Ueberzeugung, daß für normale Zeiten die in den bestehenden öffentlichen Krankenanstalten und Kinderpitälern vorhandenen Betten einschließlich der Dysenteriebetten in der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ ausreichen, daß aber im Falle größerer Epidemien für einzelne Krankheitsformen nur das Auslangen gefunden werden kann, wenn hierzu das Meidlinger Krankenhaus und die Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ in umfangreicher Weise herangezogen wird. Für die Unterbringung der einzelnen Krankheitsformen wurde ein eigener Mobilisierungsplan aufgestellt.

Dr. Knöpfelmacher berichtet über das Erholungsheim der Dr. Lätitia Werfel in Grinzing.

Dr. Schönbauer berichtet über die Adaptierungen im Sanatorium Dr. Löw.

Dr. Reichel berichtet über den Antrag der M. Abt. 13, die Einbeziehung der Desinfektionsmittel in das Lebensmittelgesetz anzuregen. Die Anregung wird vom Landes-sanitätsrat als ein aussichtsreicher Vorschlag begrüßt, wobei jedoch auf gewisse formale Schwierigkeiten und sachliche Bedenken aufmerksam gemacht und empfohlen wird, der Bundesregierung anlässlich des zu stellenden Verlangens nach Regelung des Desinfektionsmittelverkehrs nur die allgemeine Anregung zu geben, diese Frage durch Einreichung der Desinfektionsmittel in das Lebensmittelgesetz einer raschen, wenigstens vorläufigen Lösung zuzuführen. (Angenommen.)

Oberstadtphysikus Dr. Böhm schlägt vor, an die Landesregierung mit dem Ersuchen heranzutreten, das Desinfektionsgewerbe unter die konzessionierten Gewerbe aufzunehmen. (Angenommen.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Auszeichnungen und Anerkennungen.

Der Bundespräsident hat dem Direktor Josef Jatsch, M. B. Sch. 4, Starhembergergasse 8, den Titel eines „Schulrates“ mit Rücksicht der Tage verliehen.

Das Bundesministerium für Inneres und Unterricht, Unterrichtsamt, hat den Bürgereschullehrern Josef Muther und Franz Sturm, R. B. Sch. 6, Hirschengasse 18, Leopold Strauß, R. B. Sch. 12, Heitberggasse 28 und Franz Steiger, R. B. Sch. 14, Sechshausergasse 71, den Titel „Bürgereschuldirektor“, der Bürgereschullehrerin Marie Rutter, M. B. Sch. 16, Neumayrgasse 25, den Titel „Bürgereschuldirektorin“, den Oberlehrern Emil Urban, M. B. Sch. 7, Reustiftgasse 100 und Karl Klivan, M. B. Sch. 10, Lebnitzgasse 33, den Titel „Direktor“, dem Volksschullehrer Johann Dostal, R. B. Sch. 4, Preeßgasse 24, den Titel „Oberlehrer“, den Volksschullehrerinnen Hermine Grandauer, M. B. Sch. 2, Czerninplatz 3, Josefa Tisch, M. B. Sch. 2, Kovaragasse 30 und Marie Böhme, M. B. Sch. 14, Dadlergasse 16, den Titel „Oberlehrerin“ verliehen.

Das Bundesministerium für Inneres und Unterricht hat die belobende Anerkennung ausgesprochen: Dem Bürgereschuldirektor Salomon Kuhner, R. B. Sch. 2, Schwarzjüngergasse 4; den Dank und die besondere Anerkennung den Direktoren Karl Bichler, M. B. Sch. 2, Wolfgang Schmälzlgasse 13, Karl Prinz, M. B. u. B. Sch. 4, Argentinierstraße 11, Johann Teufelsbauer, R. B. Sch. 17, Kastnergasse 29, Wilhelm Zörler, R. u. M. B. Sch. 12, Bischoffgasse 10, Hans Vogner, R. B. Sch. 13, Diesterweggasse 30, Leopold Würzl, R. B. Sch. 14, Selzergasse 19, Josef Randler, R. B. Sch. 16, Payergasse 18; den Oberlehrern Alexander Teufel, M. B. Sch. 3, Erdbergstraße 76, Klemens Dorn, R. u. M. B. Sch. 10, Favoritenstraße 96, Richard Kargl, R. B. Sch. 19, Hammer Schmidtgasse 26; die besondere Anerkennung den Oberlehrern Hans Trepulka, R. u. M. B. Sch. 11, Männichplatz 6, Alfred Perz, R. u. M. B. Sch. 19, In der Krüm 6; den Volksschullehrern Franz Langer, R. B. Sch. 17, Kastnergasse 29, Ernst Fischer, R. u. M. B. Sch. 18, Hajzingergasse 37 und Hermann

Maurer, R. B. Sch. 20, Raffaelgasse 11; den Dank und die Anerkennung dem Oberlehrer Direktor Franz Pührer, M. B. Sch. 20, Gerhardusgasse 7, dem Bürgereschullehrer Gustav Wallenstein, R. B. Sch. 10, Bernerstorfergasse 10/32; die Anerkennung den Bürgereschuldirektoren Anton Waas, M. B. Sch. 11, Entplatz 4, Anton Lohse, R. B. Sch. 17, Bierselberggasse 96, Viktor Christian, R. u. M. B. Sch. 2, Feuerbachstraße 3, Anton Maier, R. B. Sch. 18, Schopenhauerstraße 79; der Oberlehrerin Direktorin Gabriele Walter, M. B. Sch. 8, Albertplatz 7.

Der Landeseschulrat hat den Dank und die belobende Anerkennung ausgesprochen: Dem Bürgereschuldirektor Franz Karas, R. B. Sch. 20, Borgartenstraße 42; die belobende Anerkennung dem Oberlehrer Dito Korn, M. B. Sch. 14, Goldschlagstraße 108, der Oberlehrerin Leopoldine Renböck, M. B. Sch. 14, Ortnergasse 4, der Bürgereschullehrerin Leonie Rasch, M. B. Sch. 16, Schuhmeierplatz 17, der Volksschullehrerin Franziska Tichy, M. B. Sch. 10, Laaerstraße 1; den Dank und die Anerkennung den Oberlehrern Thom s Jarosch, R. B. Sch. 1, Freyung 6, Rudolf Schlesinger, M. B. Sch. 2, Kleine Pjarrgasse 33, Solomon Kulla, R. B. Sch. 2, Blumauergasse 21; die Anerkennung den Oberlehrern Anton Saager, R. B. Sch. 12, Johann Hoffmannplatz 19 und Karl Scheich, M. B. Sch. 12, Kobingerergasse 5/7, der Bürgereschullehrerin Marie Soltakovic, M. B. Sch. 5, Embelgasse 48, den Volksschullehrerinnen Melanie Jagodiz, M. B. Sch. 1, Bartensteingasse 7, Anna Sprowalka, M. B. Sch. 6, Mittelgasse 24; den Dank dem Direktor Adolf Hanke, R. B. Sch. 1, Stubenbastei 3.

Der Bezirksschulrat hat den Dank und die belobende Anerkennung ausgesprochen der Volksschullehrerin Marie Böll, M. B. Sch. 10, Uhlandgasse 1a; die belobende Anerkennung dem Volksschullehrer Dominik Scholz, M. B. Sch. 13, Goldmarktstraße 33; dem Karl Hartmann, Mitglied des Elternrates, wurde für die kostenlose Beschaffung wertvoller Materialien und wichtiger Einrichtungsgegenstände für die Werkstätte der R. B. Sch. 13, Reinsgasse 19 der Dank und die volle Anerkennung, der Elternvereinigung der M. B. Sch. 12, Ruckergasse 40 für die Schenkung eines Klaviers sowie der Elternvereinigung der R. B. Sch. 13, Reinsgasse 19 für die im Interesse der Errichtung der Werkstätte dieser Schule entfaltete Tätigkeit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

### Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im März 1922.

- |             |                               |
|-------------|-------------------------------|
| 1., 7., 20. | Bezirk: 1., 8., 15., 22., 29. |
| 12.         | Bezirk: 10., 24.              |
| 16.         | " 8., 22.                     |
| 21.         | " 7., 14., 21., 28.           |

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behörde (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotausreibungen.

M. Abt. 31, 320.

**Instandsetzung der Seitenwände des Hauptnavigationskanals in der Lustkandlgasse zwischen der Gausiuskirche und dem Währingergürtel im 9. Bezirke.**

Voranschlag nach P. T. 1912 für Baumeisterarbeiten: 2680 K. Anbotverhandlung am 8. März 1922 um 10 Uhr vormittags in der M. Abt. 31 (Baurat Ing. F. Stolz), Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales auf dem Rennweg von der Boerhave- bis zur Steingasse im 3. Bezirke (Heft 14).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung des Hauptunratskanales in der Sebastian Kohlgasse beim Portierhaus der Vereinigten Chemischen Fabriken Kreidl Heller & Komp. (Heft 15).  
 8. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Seitenwände des Hauptunratskanales in der Lustlandgasse zwischen der Canisiuskirche und dem Wählingergürtel im 9. Bezirke (Heft 16).

**Kundmahnungen.****Schleppgleisanlage.**

Das Bundesministerium für Verkehrswesen hat laut Erlasses vom 10. Oktober 1921, Z. 25483/19 a, den Entwurf des Mühlenwerkes F. Mallowan, G. m. b. H., betreffend Errichtung einer in km 20+08 der Linie Moing-Kaiser-Ebersdorf abzweigenden Schleppbahn, vom sachlichen Standpunkte für entsprechend befindend und hierüber die Vornahme der politischen Begehung nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Handelsministerialverordnung vom 29. Mai 1880, R.-G.-Bl. Nr. 57, beziehungsweise vom 25. Jänner 1879, R.-G.-Bl. Nr. 19, unter Bedachtnahme auf die sachlich-rechtlichen Bestimmungen des niederösterreichischen Landeswasserrechtsgesetzes und der informativen Lokalverhandlung im Sinne der kaiserlichen Verordnung vom 16. Oktober 1914, R.-G.-Bl. Nr. 254, beziehungsweise Verordnung des Eisenbahnministeriums vom 28. Februar 1915, R.-G.-Bl. Nr. 54, hinsichtlich der Frage der angestrebten Erklärung der Schleppbahnherstellung als begünstigten Bau im Sinne der obgenannten kaiserlichen Verordnung, sowie der Enteignungsverhandlung nach den Bestimmungen des Enteignungsgesetzes vom 18. Februar 1878, R.-G.-Bl. Nr. 30, unter der Voraussetzung der Erklärung als „begünstigter Bau“ angeordnet.

Diese Amtshandlungen werden vom Wiener Magistrate, Abteilung 39, als politischer Landesbehörde **Wittwoch den 8. März 1922** unter Leitung des Mag. Sekr. Dr. Ludwig Jungwirth durchgeführt werden. Die Teilnehmer an der Amtshandlung versammeln sich am bezeichneten Tage um 10 Uhr vormittags im Mühlenwerk der Firma F. Mallowan, Ges. m. b. H., 11. Kaiser-Ebersdorf, Dreherstraße 5.

Die Entwurfsbegehre, Uebersichts- und Grundeinlösungspläne, die Verzeichnisse der Wege und Wasserläufe der in Anspruch genommenen Grundstücke und Rechte, der Namen und Wohnorte der zu Enteignenden, sowie der im Feuerbereiche gelegenen Gebäude liegen vom 21. Februar 1922 bis zum Verhandlungsvortage (einschließlich) bei dem Wiener Magistrate, Abteilungen 39 und 20, 1. Ebersdorferstraße 1, neues Amtshaus, während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen.

Einwendungen gegen den Entwurf oder die begehrten Enteignungen und allfällige Wünsche können während der Aufnahmefrist schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrate, Abteilung 39, spätestens aber am Verhandlungstage selbst bei der Amtsabordnung vorgebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluss der Ortsverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Kundmachung dient für alle nicht besonders Verständigten als Einladung. (M. Abt. 39, 1181.)

**Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.****Gewerbeunternehmungen.****24. Jänner 1922.**

(Fortsetzung.)

- Windsperger Sophie, geb. Eigner — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 2. Leffingg. 18.  
 Zehetner Michael — Kleidermacher — 2. Glodeng. 28.

**25. Jänner 1922.**

- Krtner Josefine — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Thaliastr. 149.  
 Berthold Jakob — Verschleiß von Flaschenbier, Haushaltungsartikeln und Lebensmitteln — 20. Donaueschingenstr. 15.  
 Biegl Gottfried — Handel mit neuen und alten Säcken, Flaschen, Emballagen und Spagaten — 16. Kirchstetterng. 47.  
 Diaba Johann — Marktfahrer — 16. Gangsbauergr. 33.  
 Brandt Gisela — Pfaidlergewerbe — 16. Kanfg. 13.  
 Braun Dionysius — Handel mit Merkantildrucksorten — 16. Perchenfelbergürtel 45.  
 Braun Felix — Handel mit Wirk-, Wäsche-, Textil- und Kurzwaren — 15. Sechshauerstr. 30.  
 Brecher Israel Leib — Verschleiß von Flaschenbier, Haushaltungsartikeln und Lebensmitteln — 20. Stromstr. 65.  
 Brojdo & Komp. — Federgalanteriewarenherzeuger — 15. Holscherg. 43.  
 Broz Gustav — Kleidermacher — 15. Reithoferpl. 1.  
 Brunnmahr Karl — Handel mit Futtermitteln — 6. Gumpendorferstr. 72.  
 Brunner David — Erzeugung von Wäschewaren und Damenblusen — 20. Wallensteinstr. 47.  
 Büchel Viktor — Musikler — 20. Vorgartenstr. 99.  
 Czuczka Walter — Gemischtwarenhandel — 16. Thaliastr. 102.  
 Dohney Rupert — Musikler — 16. Sauterg. 27.  
 Dusek Alois — Kleidermacher — 17. Wichtelg. 55.  
 Eitiska Rosa — Handel mit Briefpapier und Briefmarken — 16. Gableng. 20.  
 Fleischmann Katharina — Kunstblumenerzeugung — 16. Habicherg. 18.  
 Fradinger Karl — Mechaniker — 20. Wallensteinstr. 53.  
 Fuchs Albert, offene Handelsgesellschaft — Warenhandel im großen — 19. Hohenauerg. 8.  
 Füßl Alois — Kleinhandel mit Brennmaterialien und Holzverkleinerung — 6. Linke Benzjeile 110.  
 Gay Josefine — Maschinisterei — 20. Streiffelg. 13.  
 Geldner Hermine — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Kurz-, Toilette- und Parfümeriewaren — 17. Hernasser Hauptstr. 51.  
 Gerl Josefine — Handel mit Flaschen, Bruchglas und Altmatalien — 20. Saliachstr. 2.  
 Glaser Dito — Handelsagentur, Lederhandel im großen — 6. Stumpfgr. 29.  
 Goldt Rosa — Wäschewarenherzeugung — 16. Wilhelminenstr. 50.  
 Gollner Adolf — Holz- und Kohlenhandel — 16. Koppstr. 11.  
 Gurny Anna — Wäschewarenherzeugung — 20. Klosterneuburgerstr. 18.  
 Heimpel & Fichtner, Eisen- und Metallwarenfabrik, Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Apparaten und Bedarfsartikeln — 17. Hernasser Hauptstr. 22.  
 Hensefeld Jakob — Handel mit Spielwaren, Haus- und Küchengeräten, Galanterie-, Kurz- und Wirkwaren etc. — 20. Klosterneuburgerstr. 66.  
 Hirschler Wilhelm — Parfümerie-, Schuh- und Wirkwarenhandel — 16. Dittalringerstr. 184.  
 Hörweg Josef — Gastwirt — 16. Riesenfelderstr. 35.  
 Hofbauer Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 20. Hannoverg. 12.  
 Hollosy Rudolf und Juniadel Ferdinand — Dachbedergewerbe — 18. Antonig. 19.  
 Kamplietner Georg — Handelsagentur — 16. Thaliastr. 132.  
 Karcch Marie — Damenkleidermachergewerbe — 17. Hernasser Hauptstr. 7.  
 Kalpar Franz — Kleidermacher — 20. Weberg. 18.  
 Kellner Hermine — Pfaidlergewerbe — 16. Liebhardtg. 7.  
 Klima Johann — Kleidermacher — 6. Gumpendorferstr. 82.  
 Köhler Franz Georg — Schuhmacher — 6. Brückeng. 9.  
 Königsberg Necha — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 16. Hütteng. 77.  
 Kohl Ferdinand — Kleidermacher — 16. Hasnerstr. 4.  
 Kretschmann Karl — Bier- und Handelskärner — 19. Grinzingerstr. 14.  
 Kuchler Karl — Juwelier, Gold- und Silberbeschmied — 15. Camillo Sittg. 1.  
 Lujan Andreas — Kleinfuhrwerker — 20. Innstr. 38.  
 Kurz Aron — Verschleiß von Galanteriewaren und optischen Artikeln — 20. Rassaalg. 20.  
 Kutalek Henriette — Handel mit Textilwaren — 6. Magdalenastr. 25.  
 Kwartic Mathias — Damenkleidermacher — 15. Burgbachg. 16.  
 Lacina Franz — Schuhmacher — 20. Dibelg. 33.  
 Lang & Grapenberger — Handel mit Bureauartikeln, Druckformen und Papier — 6. Schmalzhofg. 30.  
 Lindner Wilhelm — Flaschenweinhandel — 20. Dresdnerstr. 40.  
 Machel Therese — Marktvisualienhandel — 20. Hannoverg., Markt.  
 Malz Franz Ernst — Kleidermacher — 15. Hanglugg. 4.  
 Mayer Stephanie — Verschleiß von Pferdefleisch und Wurstwaren — 20. Burgbardtg. 14.  
 Mohl Josef — Tapezierer — 16. Aberg. 19.  
 Müller Marie — Damenkleidermachergewerbe — 20. Wallensteinstr. 12.  
 Neuberger Julek — Handel mit Textilwaren — 20. Hannoverg. 17.  
 Omerzu Karl — Schuhmacher — 15. Sechshauerstr. 20.  
 Pal Jakob Georg — Handel mit Christbaumschmuck — 15. Kanng. 5.  
 Patocka Marie — Damenkleidermachergewerbe — 15. Kranzg. 14.  
 Probstka Adolf — Handel mit Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern und deren Bestandteilen — 20. Vorgartenstr. 80.

- Piper Dora — Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß — 15. Grang. 1.  
 Rindl Johann — Tischler — 15. Langmaiskg. 1.  
 Richter Julius — Tapetier — 15. Schachhauserstr. 20.  
 Rosenblatt Georg — Handel mit Gold- und Silberwaren — 6. Linieng. 4.  
 Rychly Johann — Tischler — 15. Desterleing. 7.  
 Salzer & Singer — Handel mit Schuhwaren und Zubehör — 15. Schweglerstr. 58.  
 Schiller Paul — Handel mit Altfeisen und Altmetallen — 16. Neulerchenfelderstr. 5.  
 Schimmel Ludmilla — Handel mit Papier- und Kurzwaren und Spielwaren — 15. Zindlg. 15.  
 Schimpl Anna — Gemischtwarenhandel — 15. Holscherg. 30.  
 Schlachet Josef — Handel mit Tierfellen und Altmetallen — 20. Karl Meißelstr. 4.  
 Schneeweiß, Müller, Raab & Komp., Ges. m. b. H. — 17. Hormayrg. 59.  
 Schreiber Anna — Lebensmittel- und Flaschenbierhandel — 20. Treustr. 30.  
 Schröpfer Franz — Bauunternehmer — 6. Mariabilsferstr. 23.  
 Schulz Otto — Fleischhauer — 15. Reithofstr. 6.  
 Schulz Adalar — Handel mit Schuhwaren im großen — 20. Winterg. 1.  
 Schweiber Jfidor — Handelsagentur — 20. Bäuerleg. 26.  
 Schmetter Franz — Handelsagentur — 15. Goldschlagstr. 15.  
 Segall & Steinberg — Textilwarenhandel im großen und kleinen — 15. Tafelg. 11.  
 Sehnal Karoline — Kleidermachergewerbe — 17. Hormayrg. 26.  
 Senfer reite Tennen Saul — Tapetier — 15. Stutterbrimstr. 8.  
 Stapanel Alois — Bronzewarenerzeuger und Ziseleur — 17. Wichtelg. 63.  
 Strohmeyer Josef — Handel mit Autobedarfartikeln und Automobilen — 15. Throbatg. 7.  
 Stros Johann — Kleidermacher — 15. Neubaugürtel 31.  
 Toth Paul — Schuhmacher — 15. Desterleing. 4.  
 Tüft Sali — Wäschewarenherstellung — 18. Rutscherg. 10.  
 Venclides Johann — Schuhmacher — 20. Engertstr. 92.  
 Videl Leopold — Handel mit Konditoreiwaren und Fruchtstücken — 16. Gobleng. 58.  
 Wallner Johanna — Damenkleidermachergewerbe — 20. Treustr. 15.  
 Zobl Johann — Handel mit Landesprodukten im großen — 15. Desterleing. 14.

### 26. Jänner 1922.

- Ambicht Johann — Schuhmacher — 1. Rechtensteinst. 114.  
 Arbes-Hebrard Magdalena — Pfäidlergewerbe — 18. Lazaristeng. 14.  
 Bias Valerius — Naseur und Friseur — 9. Thurng. 16.  
 Billet Kamilla — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 17. Radnerg. 15.  
 Billet Rosa — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Hernaller Hauptstr. 194.  
 Bernett Julius — Handel mit Gold- und Silberwaren — 9. Rußdorferstr. 68.  
 Brindl & Reich, Ges. m. b. H. — Erzeugung von photographischen Vergrößerungen — 9. Borschtg. 18.  
 Chabin Josefine — Wirtsgewerbe — 17. Frauenfelderstr. 12.  
 Chantula Paul — Virtuallienhandel — 19. Heiligenstädterstr. 81.  
 Dinstl Josef — Mechaniker — 9. Hörlg. 11.  
 Drechslinger Walter — Mechaniker — 9. Lustlandg. 29.  
 Egue Ferdinand — Faßhandel — 11. Döblerhofstr. 20.  
 Erlich Paul — Handel mit Bekleidungsgegenständen — 9. Spitalg. 13.  
 Frittle Konrad — Zuckerbäcker — 9. Gaserg. 14.  
 Fohstauer Robert — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 17. Beheimg. 30.  
 Friedler Salomon — Handel mit Flaschen und Bedarfsartikeln — 9. Porzellang. 44.  
 Fröschel Leontine, Alleininhaber der Firma Jacques Fröschel — Sonnen- und Regenschirmherstellung — 6. Gumpendorferstr. 60.  
 Gaiger Koloman, Alleininhaber der Firma Koloman Gaiger — Warenhandel im großen — 18. Genzg. 136.  
 Goldermann Ottilie — Chemische Putzerei — 9. Lazarettg. 33.  
 Goldschläger Julius — Gast- und Schankgewerbe — 6. Mariabilsferstraße 85/87.  
 Grossmann Gerson — Strick- und Wirtwarenerzeugung — 9. Müllnergasse 22.  
 Gross Johanna — Handel mit Zucker und Konditoreiwaren — 18. Edelhofg. 9.  
 Grün Hans — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 6. Stumpferg. 35.  
 Grünspan Moritz — Schuhborteilerzeugung — 9. Kewalbg. 3.  
 Halpen Luise — Handel mit weiblichen Handarbeiten — 9. Rußdorferstraße 77.  
 Harrich Julius — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren — 9. Rußdorferstr. 63.  
 Hudla Johann — Schuhmacher — 9. Kinderhospitalg. 8.  
 Johan Josef — Gemischtwarenverschleiß — 9. Bergg. 22.  
 Keglövits Marie — Christbaumhandel — 17. Kindermannng. b. b. Schule.  
 Krajsza Paula — Damenkleidermachergewerbe — 9. Schubertg. 17.  
 Künzl Helene — Mechanische Strickerei — 18. Schopenhauerstr. 72.  
 Lamesch Marie — Modisten-gewerbe — 6. Köflerg. 16.

- Leeb Marie — Kleidermachergewerbe — 6. Kegibg. 6.  
 Lenz Josef — Fragner — 19. Bloßg. 7.  
 Litten Cecile — Handel mit Bekleidungsgegenständen — 9. Notensöweng. 13.  
 Mosberg Adolf — Handel mit Textilwaren — 18. Währingerstr. 170 a.  
 Neubauer Rudolf Ernst — Kürschner — 6. Mariabilsferstr. 29.  
 Obid Anton — Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsbedarfsartikeln, beschränkt — 9. Freiheitspl. 13.  
 Pelzer Ludwig jun. — Huf- und Wagenschmid — 9. Rußdorferstr. 45.  
 Pusch Friedrich — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Eiseng. 16.  
 Ringler Jakob — Handelsagentur — 9. Grünentorg. 18.  
 Rothmann Karl — Gemischtwarenhandel — 17. Dittkringerstr. 82.  
 Saarburg Therese — Konditoreiwarenverschleiß zc. — 19. Döblinger Hauptstr. 86.  
 Saffir Helene — Handel mit Bekleidungsgegenständen — 9. Schulz-Strahnitzg. 7.  
 Schabo Johann — Gas- und Wasserleitungsinfluatur — 13. Hiekingerg Hauptstr. 71.  
 Schiefer & Komp. — Uhrmachergewerbe — 9. Hebrag. 7.  
 Schwabensky Johann jun. — Schuhmacher — 17. Hernaller Hauptstraße 145.  
 Schwarz Marie — Wäschewarenherstellung — 19. Heiligenstädterstr. 30.  
 Selkus Pauline — Handel mit Strick- und Wirtwaren — 9. Müllnergasse 14.  
 Spazil Ferdinand — Herrenkleidermacher — 9. Moserg. 6.  
 Walter Rudolf — Handel mit Textil- und Schuhwaren — 18. Leitormayerg. 12.  
 Weinstabl Marie — Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstücken — 18. Kreuzg. 30.  
 Weiss Mathilde — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 18. Währingergürtel 160.  
 Wolf Anton — Tischler — 9. Aug. 5.  
 Woller Hermann — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Pramerg. 3.  
 Zapf Johann — Lebensmittelhandel, beschränkt — 9. Währingerstr., Ecke Währingergürtel, Stand.  
 Ziger Moritz — Handel mit Kurz- und Textilwaren — 9. Hofjauerlande 19.

### 27. Jänner 1922.

- Ablesberg Nathan — Lebensmittelhandel — 5. Kamperdorferg. 45.  
 Barbort Emma — Erzeugung von Strohhüten und Hutformen — 5. Arbeiterg. 18.  
 Bauer Franz — Selbwarenverschleiß — 5. Leitg. 13.  
 Bauernbl Julius — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitenhandel — 5. Wiedner Hauptstr. 84.  
 Baumgarten Walter — Handel mit gebrauchten Briefmarken — 5. Christophg. 4.  
 Beidl Leo Engelbert — Photographengewerbe, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln — 5. Bräuhausg. 49.  
 Beszdec Adolf Franz — Mechanische Strickerei — 5. Brandmayerg. 6.  
 Bibulowicz Karoline — Mechanische Strickerei — 5. Mauthausg. 8.  
 Broch Karl — Handelsagentur und Kommissionshandel mit Metallwaren — 5. Wiedner Hauptstr. 106.  
 Doubel Emilie — Wäschewarenherstellung — 5. Kamperdorferg. 21.  
 Dreiwurk Josef — Erzeugung von Spielwaren — 5. Schönbrunnerstraße 10.  
 Fikler Dominik — Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 5. Reinsprechtsdorferstr. 33.  
 Fuchs & Schormann — Handel mit Wirt- und Strickwaren — 3. Kleißg. 22.  
 Graf Adele — Wäschewarenherstellung — 5. Kohlsg. 15.  
 Grünberg Hugo — Handelsagentur mit Wirtwaren — 5. Franzensg. 9.  
 Gschnaß Karoline — Uebernahme zum Chemischputzen und Färben — 5. Schönbrunnerstr. 62.  
 Heister & Heibidel — Handel mit Galanteriewaren — 3. Kundmannng. 5.  
 Hittl Berta — Erzeugung von Wäschewaren, Hälarbeiten zc. — 5. Zentg. 37.  
 Höfer Karl — Handelsagentur und Lebensmittelhandel — 5. Bimmergasse 13.  
 Hoffstätter Johann — Handel mit Wein in verschlossenen Gefäßen — 5. Reinsprechtsdorferstr. 47.  
 Iyer Karl — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 5. Ziegelseng. 7.  
 Jendrich Alois — Anfertigung von künstlerischen Kleinplastiken — 5. Spengerg. 1 a.  
 „Keramika“, Betrieb von kaufmännischen Artikeln, Ges. m. b. H. — Handel mit hauseramischen Artikeln — 3. Rechte Bahng. 10.  
 Kirz Adolf — Kommission mit Holz aller Art — 5. Schloßg. 14.  
 Klauinger Marie — Handel mit Herren- und Damenhüten — 5. Reinsprechtsdorferstr. 4.  
 Kinsky Erwin — Christbaumhandel — 5. Heumarst.  
 Kobiela Karl — Handel mit Papier und Schreibwaren — 5. Fendg. 28.  
 Kolbert Heinrich Leopold — Kommissionshandel mit Maschinen, Werkzeugen und technischen Artikeln und Handelsreport- und Importagentur — 5. Hamburgerstr. 20.  
 Kulla Mathilde — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 5. Hauslabg. 87.  
 Kufebach Karl — Gemischtwarenhandel — 5. Schönbrunnerstr. 94.



- Riptorsky Geza — Gemischtwarenhandel — 5. Margaretenstr. 59.  
 Ruzal Josef — Handelsagentur — 5. Bentag. 34.  
 Dbradovits Anna — Glaswarenhandel — 5. Schönbrunnerstr. 47.  
 Palmreiner Anna — Lebensmittelverfeiß — 5. Johannag. 26.  
 Pardosici Abram Samoil — Gemischtwarenhandel im großen und  
 Handelsagentur — 5. Märzstr. 82.  
 Prohazka Anna — Wäschewarenherzeugung — 5. Wiehaufg. 19.  
 Rausch Edmund Emilian — Gemischtwarenhandel im großen —  
 5. Einfiedlerg. 48.  
 Rausch Ludwig — Handelsagentur — 5. Hamburgerstr. 11.  
 Ruziczka Ferdinand — Handel mit Eisen- und Metallwaren —  
 5. Schönbrunnerstr. 88 A.  
 Rybarel Binzenzia — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 5. Kriehuber-  
 gasse 23.  
 Rynes Philippine Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 5. Obere Amtshausg.  
 11.  
 Sattler Ferdinand — Annoncenunternehmung — 5. Kleine Neug. 9.  
 Schäfer Egoje Beile — Handel mit Parfümeriewaren und Toilette-  
 artikeln — 5. Schönbrunnerstr. 14 a.  
 Scharfmann Alois — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Margareten-  
 gürtel 118.  
 Scherhammer Josef — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichen-  
 waren — 5. Safferg. 34.  
 Schimel Josef — Marktfahrer — 5. Franzensg. 14.  
 Schmid Karl — Handelsagentur — 5. Arbeiterg. 13.  
 Schmidt Marie — Erzeugung von Lampenschirmen und Leuchtpuppen —  
 5. Hartmanng. 13.  
 Scholz Marie — Handel mit Seifen, Kerzen und Parfümeriewaren —  
 5. Wiedener Hauptstr. 125 b.  
 Schymalla Bernhard — Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel —  
 5. Wiedener Hauptstr. 92.  
 Seelmeier Sophie — Kunstfäberei — 5. Boglsfangg. 3.  
 Sperlich Christine — Uebernahme zum Wäscheputzen, Chemischputzen etc.  
 — 5. Ziegelofeng. 1.  
 Starck Karl — Marktfahrer — 5. Namperstorferg. 21.  
 Stein Michael — Gemischtwarenhandel — 5. Nikolsdorferg. 10.  
 Strauß Elisabeth — Lebensmittelverfeiß — 5. Pilgramg. 3.  
 Trebitsch Karl Siegmund — Erzeugung von Gemischen und Gemisch-  
 technischen Produkten — 5. Bentag. 43.  
 Walla Helene — Fragnergewerbe — 5. Arbeiterg. 25.  
 Wofahl Eduard — Handel mit Auto- und Elektromaterial — 5. Ein-  
 fiedlerg. 18.  
 Wagner Paula — Handel mit Galanterie- und Wirtwaren — 5. Wiedner  
 Hauptstr. 85.  
 Wanko Heinrich — Handel mit Wein in verschlossenen Gefäßen und mit  
 Konserven — 5. Reinsprechtsdorferstr. 55 a.  
 Weber Margarete — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren —  
 5. Castellig. 26.  
 Weiß Marton — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Hamburger-  
 straße 8.

(Das Weitere folgt.)

## Küchenfee

Möbel-Spezialfabrik  
 Wien, IX., Kaiserplatz Nr. 6  
 335 Telefon Nr. 45022  
**Karl Klimberger & Co.**  
 Wien-Triest  
 Schlafzimmer :: Mädchenzimmer  
 Vorzimmer :: Küchen-Einrichtungen

Filialen in Wien:

- I. Spiegelgasse 15
- IV. Margaretenstr. 2
- VI. Gumpendorferstr. 5
- VI. Stumpergasse 51
- VIII. Josefstädterstr. 30
- XVIII. Währingerstr. 115
- XXI. Hauptstraße 28

## „CEFMA“ HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile  
**C. F. MARTIN**  
 Hebezeuge- und Kettenfabrik  
 Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.  
 Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 581



### Elektrobusse

Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft  
 Werk: Wiener Neustadt 504

Zentral-Vorkaufsdirektion: Wien, I., Schwarzenbergplatz 17.  
 Niederlage und Ausstellungslokal: Wien, I., Kärntnering 13.

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-  
 maschinen, Fräsmaschinen, sowie alle  
 anderen Werkzeugmaschinen.

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H. 508

Wien, VIII., Laudongasse 12. Telephone 12246, 5289.



### Maschinen- u. Armaturen-Niederlage

#### Rudolf Patzer

Wien, I. Bez., Getreidemarkt 2,

Repräsentanz der Bian-e-Werke,  
 liefert: Manometer, Thermometer, Ventile,  
 Kondenswasserableiter, Wasserstands-  
 anzeiger, Wasser- u. Gasarmaturen, Wächter-  
 kontrolluhren, Arbeiterkontrollapparate,  
 Dichtungsmaterial, Rohre und Fittings etc. 499

## „Silesia“

Kohlen- u. Bergprodukten-Handelsgesellschaft m. b. H.  
 Wien, I., Freyung Nr. 4.

Import

Telephone 13073, 20286

Export

### Alleinverkauf

der Silesia-Bergbau-A.-G. in Dzieditz und Zwierzinaer  
 Steinkohlen-Gewerkschaft Mähr.-Ostrau.

Oberschlesische Kohlen und Koks, Böhmisches Stein-  
 und Braunkohlen und Koks aus Ostrauer und West-  
 böhmischem Revier. Polnische Kohlen aus Westgalizischem  
 und Dombrovaer Revier 496

für Hausbrand und Industriebedarf.

Gegründet 1680

Telephon 33.171, 36.318

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft 498

## Louis Müller's Sohn Fritz Müller

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 — 22.

fabrikation kompletter Beschläge für Waggon der Klein- und Vollbahnen, sowie  
 Schiffsbeschläge, ferner Dampfkesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters  
 Rohabgüsse in allen Metallgattungen bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm.  
 Spezialität: Ia Kompositions-Lagermetalle, zink- u. bleifrei  
 Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GJTZ). Erzeugung von Laternen  
 und Beleuchtungsgegenständen, Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schifffahrt.

# Arbeits- und Gummimäntel, Schlosser-Anzüge

Zinader & Co., 16. Bez., Lerchenfeldergürtel 29. Straßenbahnlinien 46, 8 und 18.

Telephon 32.357

526

# Subskription

## auf die Emission von Nominale K 2.000,000.000 5prozentiger hypothezierter Prioritäts-Obligationen mit Prämie der Wasserkraftwerke-Aktiengesellschaft in Wien.

Die vor kurzem von der Gemeinde Wien im Vereine mit den Wiener Großbanken gegründete Wasserkraftwerke-Aktiengesellschaft in Wien, welche sich den Ausbau der Wasserkräfte zur vollständigen Versorgung der Stadt Wien mit elektrischer Energie und somit zur Unabhängigkeit vom Kohlenbezug aus fremden Staaten zum Ziele gesetzt hat, und gegenwärtig in intensivster Weise zunächst mit dem Ausbau der Ybbswasserkräfte begonnen hat, geht nunmehr im Sinne der Gesellschaftsstatuten sowie der ihr von der Staatsverwaltung erteilten Genehmigung daran, 5prozentige Teilschuldverschreibungen (Prioritäts-Obligationen) mit Prämien im Gesamtnominalbetrage von K 4.000,000.000 zu emittieren. Diese Teilschuldverschreibungen bieten für den Zeichner ganz außerordentliche Vorteile, die sich einerseits in der Sicherheit des Substanzwertes und der Garantie, andererseits in der hohen Verzinsung und in der ganz ungewöhnlichen Prämie ausdrücken, welche dem kleinsten Zeichner einen Gewinn von K 50,000.000 ermöglicht. Der Anleihe, welcher das Bundesgesetz vom 26. Jänner 1922, B.-G.-Bl. Nr. 58, die Mündelsicherheit zugesprochen hat, wurde durch dasselbe Gesetz auch das Recht zu Prämienverlosungen zuerkannt.

Während der ersten zehn Jahre vom Emissionsbeginn der Schuldverschreibungen angefangen finden alljährlich Prämienverlosungen statt, wobei eine Nummer der fortlaufend von je Nominale K 1000 zu je K 1000 numerierten Obligationentitres zur Ziehung gelangt. Der gezogenen Obligation wird eine Prämie von K 50,000.000 zuerkannt und scheidet die mit der Prämie beteiligte Obligation aus den Ziehungen der nachfolgenden Jahre nicht aus, sondern nimmt an denselben noch weiter im vollen Umfange teil. Diese Prämie wird ohne jeden Abzug von Steuern und Gebühren ausbezahlt und in die Bemessungsgrundlage der Einkommensteuer nicht einbezogen. Ebenso erfolgt die Zahlung der halbjährlich fälligen Zinsscheine ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug. Vom 2. Jänner 1933 bis spätestens 1. Juli 1972 werden die Teilschuldverschreibungen auf Grund der laut Tilgungsplan vorgenommenen Verlosung zum vollen Nennwerte zurückgezahlt. Für den gesamten Zinsen-, Rückzahlungs- und Prämien dienst der Teilschuldverschreibungen haftet die Gemeinde Wien mit ihrem gesamten beweglichen und unbeweglichen Vermögen, sowie die Wasserkraftwerke-Aktiengesellschaft in Wien, auf deren Grundstücke und Bauten, welche die Ybbswerke betreffen, die vorgenannte Anleihe grundbücherlich sichergestellt ist. Die Kotierung der Anleihe an der Wiener Börse und die Belehnbarkeit bei der Oesterreichisch-ungarischen Bank, beziehungsweise bei deren etwaigem Ersatzinstitute, wird erwirkt werden, und wird die in Rede stehende Anleihe vom 15. Februar bis einschliesslich 18. März 1922 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Der Zeichnungspreis beträgt per Nominale K 100 deutschösterreichische K 100 zuzüglich 5 Prozent Stückzinsen ab 1. Jänner 1922. Die kleinsten Stücke, welche zur Zeichnung aufgelegt werden, lauten auf Nominale K 1000 und werden die Zeichnungsanmeldungen auf diesen Betrag, beziehungsweise auf ein Vielfaches dieses Betrages bei der Oesterreichisch-ungarischen Bank sowie bei allen Wiener Bankinstituten und deren Filialen, Sparkassen und Wechselstuben, ferner bei den Banken und Sparkassen der Bundesländer entgegengenommen.

## Warmewirtschaftliche Kesselhauseinrichtungen

Dampfkessel aller Art, Feuerungs-  
anlagen, Economiser, Ventilatoren,  
Kontrollapparate

liefert

## Gefia

Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen  
Wien I., Ring des 12. November Nr. 10.  
Telephon 19028, 19147.

400 c

## Gebrüder Brüner

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

Ges. m. b. H.

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufeisengasse 9.

Koch- u. Heiz-  
apparate für  
Kohle, Gas u.  
Elektrizität

514

## OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmereinrichtungen, Kochapparate

Beste Marke

Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunnerstrasse 56

Telephon 2185

## Seb. Leissner & Sohn Holzhandlung

Wien III., Erdbergermals 2626  
am Donaukanal.

Tel.-Nr.  
4598.

Stets grosses Lager in allen  
Holzgattungen, Rundholz,  
Pfeilen, Bretter, Kantholz,  
Staffel, Latten, Schiffböden,  
Schindel etc. etc.

Tel.-Nr.  
4598.

## Ein- und Verkauf von Maschinen aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes  
Maschinenlager — Großes Lager von sämt-  
lichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

## MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“)

Telephon 49-3-22

376  
Telephon 49-3-22

## Mannesmannröhren- und Eisenhandels-gesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien III., Rennweg 11. Fernsprecher Nr. 4400, 5719, 7036, 11644.

Drahtnachrichten: „Mannesweg Wien“.

Nahtlose und geschweißte Gasröhren, nahtlose Siede-  
röhren, Mannesmann-Röhren aller Art, Fittings,  
Flanschen, nahtlose, bruchsichere Mannesmann-Stahl-  
muffenröhren in großen Walzenlängen, nebst Form-

stücken usw. Alle Sorten Stabeisen, Fassoneisen,  
Betoneisen, Bleche, Träger, U-Eisen, Drahtstifte,  
Bandeisen, kalt und warm gewalzt, Achsen etc.

□ □ □

Hüttenlager: Wien II., Lagerhaus der Stadt Wien.

Werkzeuge- und Werkzeugmaschinenlager: Wien I., Georg Cochplatz 4. Schmiedewarenabtg. Wien VII., Zieglerg. 34.

520

## Friedr. Siemens

Spezialfabrik patentierter Apparate f. Koch-, Heiz- u. Warmwasserbereitungsanlagen. Küchen f. Massenausspeisungen.

Wien, IX/2, Alserstr. 20. - Fernspr. 16104.

302

## Alois Sucharipa & Co.

Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen

Niederlage  
Ausstellung von  
Beleuchtungskörpern  
Wien IV.  
Mittersteig Nr. 3 a  
Telephon 53277

Zentrale und  
techn. Bureau  
Wien I.  
Postgasse Nr. 14  
Telephon 12982

404

## WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

**Franz Lex** WIEN XVII. Bez., Steiner-  
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-  
Leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.  
Kostenvoranschläge auf Verlangen.

471

## Julius Juhos & Komp.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trügerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1-3  
liefern sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen:

534

**Gewalzte Bauträger und U-Eisen**

bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Archit.-Vereines  
Genietete Träger, gusseiserne Säulen und Schlucke, Stab-, Fassonisen und Universal-  
Flachisen. Schwere Bleche und Feinbleche  
für alle Zwecke in erreichbarer grössten Dimensionen.

Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nahtloser  
Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Hohlkörper.

Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

## Central-Speditions-Bureau

vormalis Brüder Wittels

Zentralbureau: I., Biberstrasse 8. 525  
Fernsprecher 19481, 20635, 18455, 31449, 14261.

Internationale Transporte jeder Art. Verkollungen. Möbeltransporte loko und aus-  
wärts. Eigene Magazine mit Geleiseanschluß Station Michelbeuern der Wiener  
Stadtbahn. Lagerhaus 18., Antonigasse 13. Eigene Sammelladungen nach und von  
den Nationalstaaten, Deutschland, Italien, Schweiz usw.

## „Intercontinentale“

Societa Anonima di Transporti & Comunicazioni  
gia S. & W. HOFFMANN 324

Niederlassungen. Italien: Genova, Milano, Pontebba, Postumia, Trieste, Venezia. Oesterreich: Bruck a. d. Leitha, Innsbruck, Kufstein, Leibnitz, Villach, Wien. Bayern: München, Passau, Regensburg, Simbach a. J. Rumänien: Arad, Brassov (Brasso), Braila, Bukarest, Curtici (Kürtös), Constanta, Cernauti, (Czernewitz), Episcopia, (Biharpüspöki), Galati, Neptokoutz, Orsova, Oradea-Mare (Nagyvárad), Solonta (Nagyszalonta), Timisvara (Temesvár). Bulgarien: Burgas, Philippopol, Rutschuk, Sofia, Varna. Türkei: Konstantinopel. Griechenland: Saloniki, Fiume: Fiume. Ungarn: „Intercontinentale“ Szállitmányozás, és Közlekedési Reszvény-Társaság ezelött Hoffmann S. és V.: Budapest, Békéscaba, Biharkeresztes, Bruck-Királyhida, Debreczen, Gyékényes, Győr, Kecskeméti Kötegyán, Löksháza, Makó, Szeged. Jugoslawien: „Intercontinentale“ Beograd (Belgrad), Ljubljana (Laibach), Maribor (Marburg), Rekek, Zagreb, (Agram), Tschechoslowakei: Brno, (Brünn), Bratislava, (Pozsony), Paikan, (Párkány), Prag, (Praha), Komarno, (Komárom). England: London.

## Oesterreichische Bahnbau- und Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Wien 8., Alserstrasse 9 (Eingang Wickenburggasse 26).

Lieferungen und Bau von normal- und schmalspurigen  
Gleisanlagen unter Garantie behördlicher Übernahme. 457

Komplette Baudurchführung von Hochbauten.

Telegramme: Telephon-Austrobahnbau. —: Tel. 23301.

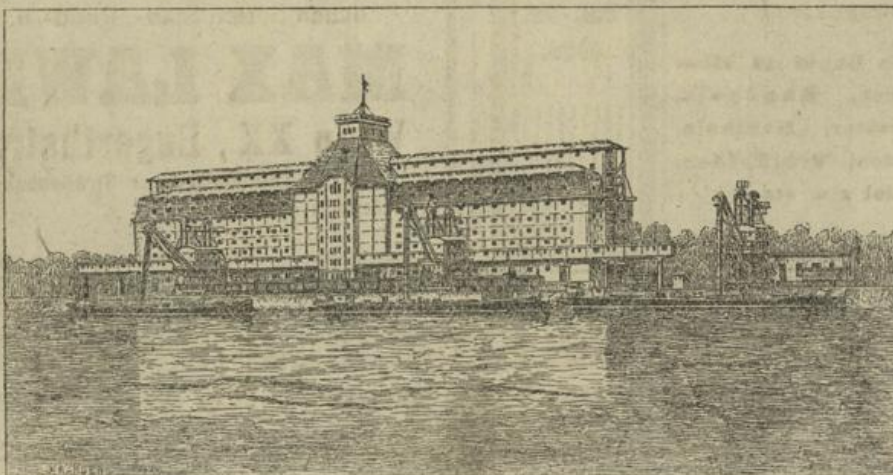
## Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Nessényi A.-G.

Wien, I., Operngasse 14 363

offert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanalisationen und Wasser-  
leitungen, Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinker-  
platten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel  
Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und  
Gaswerken, Gießereien etc. — A U ß E R K a r t e l l .

# Lagerhäuser der Stadt Wien.

Oeffentliche Lagerhäuser  
und öffentliche Freilager. —  
Ausgedehnte, trockene und  
luftige Lagerräume mit  
einer Fassungsfähigkeit für  
1.000.000 Meterzentner.  
— Moderne Getreidespeicher  
mit maschinellen Förder-  
ungs- und Puhungsein-  
richtungen. — Moderne  
Pflaumenetwage und  
Trockenanstalt.



Getreidespeicher

Maschinelle Getreueuherei.  
Mehl-, Misch- und Sieban-  
lage. — Drei Stationen der  
deutschoöstr. Staatsbahnen:  
drei Landungsplätze an der  
Donau für Frachtschiffe aller  
Flaggen. — Nebenstelle des  
Hauptzollamtes Wien. —  
Freilager für zoll- und ver-  
zehrungssteuerpflichtige  
Artikel. — Oeffentliche  
Wägenkastl.

In Verbindung mit den Lager-  
häusern der Stadt Wien steht das

## Kühllagerhaus der Stadt Wien.

Lagerräume von 10.000 m<sup>3</sup> für dem  
Verdecken unterliegende Waren.

Sahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungstraße und II. Handelslat sowie für das Kühllagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße: Wien Lagerhaus; für die Lagerhäuser im  
Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: Wien Winterhafen; für den Speicher Zwischenbrücken, IX. Handelslat: Wien-Speicher Zwischenbrücken.

453